

Jugendliche der Gewerbeschule Bühl diskutieren mit Schülern aus Oststaaten und einem EU-Abgeordneten über Toleranz

## Politik-Austausch über das Internet

**Bühl (red) – Gemeinsame Werte für ein gemeinsames Europa: Schüler der Gewerbeschule Bühl trafen sich am 17. März mit Jugendlichen aus der Slowakei, Ungarn und Polen zum gemeinsamen Chat mit einem Abgeordneten des Europäischen Parlaments.**

Der Europa-Abgeordnete Rainer Wieland hat im Chat per Internet Fragen der Schüler beantwortet zur Europäischen Verfassung und ihren Wertvorstellungen.

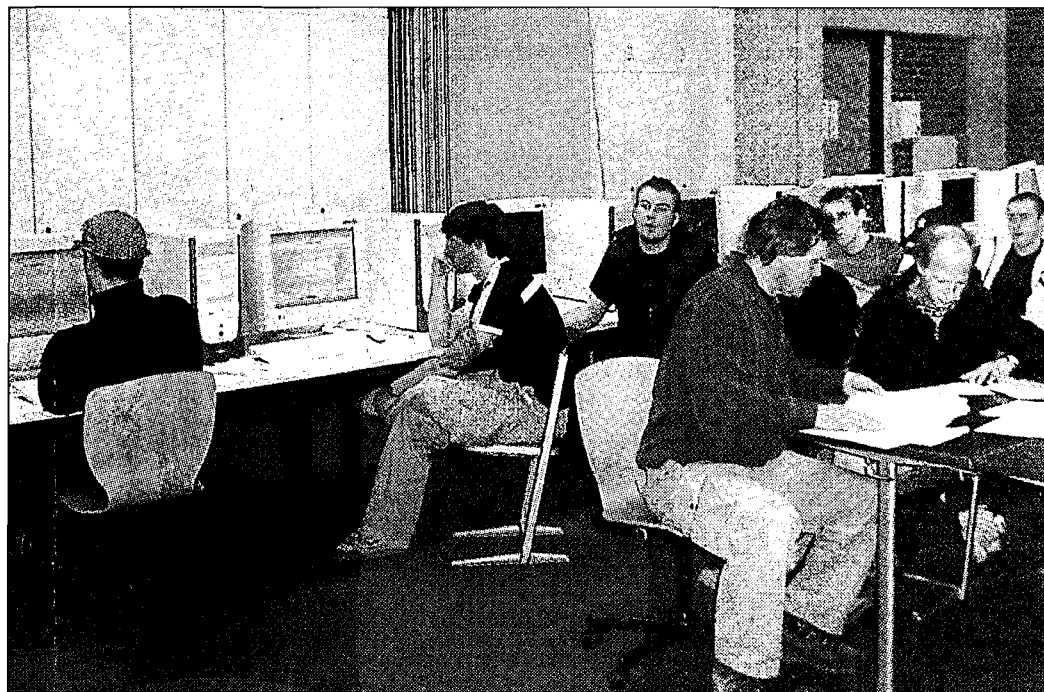
Der 17. März ist ein Aktionstag, an dem im Rahmen des „Europäischen Frühlings“ europaweit zu Veranstaltungen und Diskussionen über die Europäische Verfassung aufgerufen wird. Die Gewerbeschule Bühl nahm zu diesem Anlass an einem Chat mit Schulklassen aus Baden-Württemberg, der Slowakei, Ungarn und Polen teil.

Was bedeutet Freiheit in unserem Alltag und auf europäi-

scher Ebene? Diese und weitere Fragen diskutierten und bearbeiteten die Schüler zusammen mit Schulgruppen aus dem europäischen Ausland. Unter der Leitung von Oberstudienrat Matt kommunizierten die Jugendlichen mit einer Klasse der Handelsakademie Trencin in der Slowakei und des Lajos Gimnázium Mosonmagyaróvár in Ungarn. Weitere Gruppen aus Baden-Württemberg und dem Ausland diskutierten zeitgleich über die Werte Freiheit und Toleranz.

Der länderübergreifende Austausch der Schüler fand im Rahmen eines Projekts der Landeszentrale für politische Bildung statt, die das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und dem Europa-Zentrum organisierte. 17 Schulklassen aus Baden-Württemberg, der Slowakei, Ungarn und Polen wirkten an dem Vorhaben mit.

Zentraler Bestandteil der Zu-



Per Internet kommunizieren die Schüler aus Bühl mit ausländischen Klassen.

Foto: pr

sammenarbeit war der Austausch der Schüler über die Ländergrenzen hinweg. Die Jugendlichen besprachen gemeinsam die Werte der Verfassung und führten dazu in ihrer Schule oder am Heimatort eine Meinungsumfrage durch. Die Schü-

ler der Gewerbeschule Bühl haben in diesem Zusammenhang rund 200 Personen befragt. Während des Projekts trafen sich die Jugendlichen zum Austausch in Internetforen der Landeszentrale für politische Bildung. Die Kommunikation wur-

de in deutscher Sprache durchgeführt, da die beteiligten osteuropäischen Schüler Deutsch als Fremdsprache erlernen. Infos zu dem Projekt bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

☎ (07 11) 16 40 99 21.